AUSGABE
06
Februar
2020

Wöchentlicher
Newsletter
für den Bergbau

Bergbaunewsletter

www.facebook.com/Bittner-Miningconsult-GmbH

Welt

Der Preis für eine Tonne Kraftwerkskohle mit 6.000 kcal/kg vom australischen Hafen Newcastle stieg auf 63,30 Euro. Der Preis für eine Tonne Kraftwerkskohle mit 4.200 kcal/kg aus Indonesien stieg auf 42,40 Euro. Der Preis für eine Tonne chinesische Inlandskraftwerkskohle stieg auf 73,70 Euro.

Deutschland

In Chemnitz ist ein neuer Untertage-Muldenkipper entwickelt worden. Mit 16 Liter Hubraum, 600 PS und 45 Tonnen Nutzlast ist der MK 45, so die offizielle Typbezeichnung, der weltweit leistungsstärkste Muldenkipper seiner Klasse. Entwickelt wurde er von den Ingenieuren der IMK Engineering GmbH in Chemnitz - eine Firma, die vor 30 Jahren aus der Wismut hervorgegangen ist. Die ersten zwei Fahrzeuge hat der Hersteller GHH geordert. Sie sollen in den Erzbergbau nach Russland gehen. Weitere Fahrzeuge seien in Planung. In Zukunft auch mit Elektroantrieb, heißt es von der IMK Engineering.

Muldenkipper MK 45

Schweiz

2019 hat der weltgrößte Rohstoffhändler Glencore mit 139,5 Mio. t Kohle 8% mehr gefördert als 2018.

Großbritannien

Thames National Grid erneuert und verbessert die Strominfrastruktur in London. Im März 2020 beginnen die Arbeiten am 32,5 km langen London Power Tunnel. Den sechsjährigen Auftrag im Wert von 471 Mio. Euro für die Schacht- und Tunnelarbeiten hat das Joint Venture Hochtief – Murphy erhalten. Der Tunnel liegt durchschnittlich in einer Teufe von 30 m.

London PowerTunnel

Komatsu will in seinem Werk in Sunderland Personal abbauen.

Portugal

W Resources hat am Mittwoch mit der Förderung auf seinem Wolframbergwerk in Regua begonnen. Vortrieb und die Gewinnung werden von der Empresa Portuguesa de Obras Subterraneas ausgeführt. Es können vorhandene Strecken genutzt werden. Gefördert werden 3.800 t am Tag.

Tschechien

Die OKD hat das Verfahren zur Genehmigung des Kohleabbaus in der Nähe der Altstadt von Karvina nach Protesten der Bevölkerung gestoppt. Es geht um den Abbau von 700.000 t Kohle aus diesem Feld.

Polen

Die Arbeiten am neuen Bergwerk Jastrzebie-Bzie laufen mit Hochdruck. Derzeit sind auf der 1.110 m-Sohle drei Vortriebe mit Teilschnittmaschinen R150 und R2000 von Famur belegt. Ein vierter läuft in Kürze an. Mittlerweile sind 1.800 Mitarbeiter angelegt. 2022 soll der erste Streb in Verhieb gehen. Die Aus- und Vorrichtungsberge werden durch eine Verbindungsstrecke auf dem Bergwerk Zofiówka nach zu Tage gezogen.

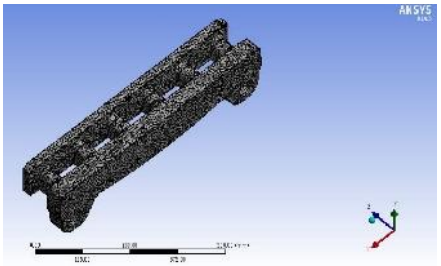
R 150 *R-2000*

Die Jastrzębska Spółka Węglowa besitzt elf Bergbaulizenzen für eine Fläche von 210 km² und Ressourcen von 1,2 Mrd. t Kokskohle. Die bis 2019/2020 gültigen Lizenzen wurden nun verlängert. Das Feld Borynia bis 31.12.2025, das Feld Jas-Mos 1 bis zum 31.12.2025, Szczygłowice bis 31.12.2040, das Feld Zofiówka bis 31.12.2042, das Feld Bzie-Dębina 2 - West bis 31.12.2042, Budryk bis 31.12.2043, Knurów bis 15.04.2044, Chudów-Paniowy bis 31.12.2044, das Feld Bzie-Dębina 1-West bis zum 31.12.2051, Pniówek bis zum 31.12.2051 und das Feld Pawłowice 1 bis zum 31.12.2051.

Nachdem Bergleute aus Angst um ihre Arbeitsplätze Bahngleise besetzt hatten um den Import russischer Kohlen zu verhindern, hat der stellvertretende Ministerpräsident jetzt angekündigt, dass Staatsunternehmen den Einkauf von Kohle aus Russland einstellen werden.

Die Polska Grupa Górnicza will weitere Bergwerke zu Verbundbergwerken zusammenlegen. So sollen die Effizienz und die finanziellen Ergebnisse gesteigert werden.

Seit 40 Jahren wird auf den polnischen Bergwerken das Eicotrack-System als Führungs- und Antriebsschiene für Walzenlader verwendet. Im Juli 2018 hat ein Konsortium aus dem KOMAG-Institut für Bergbautechnologie, dem Gießerei-Forschungsinstitut, der Technischen Universität AGH-Fakultät für Maschinenbau und Robotik, dem Gießereiunternehmen SPECODLEW und der PGG begonnen, das System Komtrack zu entwickeln. Im Juni 2021 soll das Projekt abgeschlossen sein. Die Projektkosten betragen 2,33 Mio. Euro. Davon stammen 1,58 Mio. Euro aus EU-Mitteln.



Mazedonien

2019 hat der polnische Bergbaudienstleister Bumech die Bauxitförderung für den Auftraggeber Uniprom Metali um 11% auf 348.100 t gesteigert. Im Frühjahr 2016 hat ein Konsortium aus Bumech und Grottech einen 29jährigen Vertrag über den Abbau der Felder Biocki Stan und Djukov abgeschlossen.

Gewinnungsausrüstung

Finnland

Terrafame hat die Erlaubnis erhalten in der Region Kainuu Uranerz zu fördern und aufzubereiten.

Urananlage von Terrafame

Serbien

Die kanadische Medgold Resources geht nach ihren Explorationen davon aus, dass im Feld Tlamino 7 Mio. t Goldroherz gefördert werden können. Daraus lassen sich 19,3 t Gold produzieren.

Ukraine

Das Ministerkabinett hat 6,2 Mio. Euro bereitgestellt. Damit sollen alle Lohnrückstände der Bergleute ausgezahlt werden. Im Staatshaushalt 2020 sind 128 Mio. Euro zur Finanzierung des Steinkohlenbergbau vorgesehen.

Wegen Nichtbezahlung der Stromrechnungen soll die DTEK als Energieversorger am 13. Februar 2020 die Stromversorgung des staatlichen Bergwerks Juschnodonbasskaja Nr. 1 komplett abschalten. Dies würde bedeuten, dass nach Stillstand der Bewetterung und der Pumpen das Bergwerk völlig überflutet wird.

Juschnodonbasskaja Nr. 1

Russland

40 Jahre nachdem eine 4,56 m Doppelschildmaschine von Robbins den Severomuiski – Servicetunnel gebohrt hat, sollen jetzt zwei 10,37 m Crossover – TBM die 15,5 km lange zweite Eisenbahntunnelröhre bohren. Die Sibanthracite-Group, der weltweite größte Förderer von Anthrazit übernimmt den Tunnelbau unter Leitung der VostokCoal Management Company. Die Tunnelachse führt durch ein Gebiet mit hoher seismischer Aktivität, sowie schwierige geologische und hydrogeologische Bedingungen. Ebenso schwierig sind die klimatischen Bedingungen. Sie reichen von +39° C im Sommer bis -58° C im Winter.

Robbins-TBM 1980 *Crossover-TBM*

Im Januar 2020 ging die Kohlenförderung um 7,2% auf 33,7 Mio. t zurück. Der Inlandsmarkt schrumpfte um 2,8% auf 17,63 Mio. t, der Export sogar um 15,5% auf 12,6 Mio. t. SUEK 9,96 Mio. t (-1,1%), Kuzbassrazrezugol 3 Mio. t (-14,6%), SDS Ugol 1,55 Mio. t (-25,7%), Vostsibugol 1,51 Mio. t (+11,7%), Juschni Kuzbass 1 Mio. t (+123,9%), Jakutugol 303.300 t (+99,8%).

2019 wurden von Norilsk Nickel mit 228.687 t Nickel 5% mehr produziert als 2018. Die Kupferproduktion stieg um 5% auf 499.119 t. Die Palladium-produktion stieg um 7% auf 2.922.000 Unzen (90.884 kg), die Platinproduktion um 8% auf 702.000 Unzen (21.835 kg), die Goldproduktion um 99% auf 177.000 Unzen (5.505 kg) und die Produktion von 66% Eisenerzkonzentrat um 279% auf 1.311.000 t.

2019 wurden in der Republik Sacha (Jakutien) mit 36,5 t Gold 23,7% mehr produziert als 2018. Die Silberproduktion stieg um 17,8% auf 120,63 t.

SUEK-Kuzbass hat die erste Teilschnittmaschine vom Typ Sandvik MH621 auf dem Bergwerk A.D.Ruban in Betrieb genommen. 2020 ist die Inbetriebnahme von weiteren drei dieser 130 t Maschinen geplant.

MH621

Kongo

Die kanadische Ivanhoe Mines hat die Ressourcen des Bergwerks Kamoa-Kakula auf 423 Mio. t Roherz mit einem Gehalt von 4,68% Cu nach oben korrigiert. Ab dem 3. Quartal 2021 soll das erste Kupfer produziert werden. Anfänglich sollen 3,8 Mio. t Roherz jährlich gefördert und 382.000 t Kupfer produziert werden. Diese Menge soll dann innerhalb von zehn Jahren auf 700.000 t gesteigert werden.

Kamoa-Kukala

Botswana

Die kanadische Lucara Diamond hat einen reinweißen Diamanten mit 549 Karat im Tagebau Karowe in Botswana gefördert.

Tagebau Karowe

549 Karat Diamant

USA

Das in Colorado ansässige Unternehmen Mining Equipment Ltd. hat das Unternehmen Mühlhäuser aus Michelstadt übernommen. Das Unternehmen ist Anbieter für komplette Tunnelvortriebssyteme, angefangen von der TBM (NFM Technologies), die Bandanlagen, Tunnellokomotiven und Wagen sowie dieselgetriebene Servicefahrzeuge.

Tunnelbaustelle mit Mühlhäuser Equipment

Hecla Mining hat 2019 zum 125jährigen Bestehen des Unternehmens mit 12,6 Mio. Unzen (391,9 t) Silber 22% mehr produziert als 2018. Die Goldproduktion stieg um 4% auf 272.873 Unzen (8.487.3 kg).

Chile

Die japanische Mitsubishi Materials Corporation hat für 240 Mio. Euro 30% der Anteile am Kupfertagebau Mantoverde von Mantos Copper übernommen.

Tagebau Mantoverde

Peru

2019 sank die Goldproduktion von 140.210 kg in 2018 auf 128.413 kg. Die Silberproduktion sank von 4.160 t auf 3.860 t.

Australien

Nach einem Gebirgsschlag in 400 m Teufe, ausgelöst durch planmäßige Sprengarbeiten in den Abbaukammern wurden alle Arbeiten auf dem Goldbergwerk Raleigh gestoppt. Es entstanden Schäden in den Strecken auf zwei Sohlen. Das Bergwerk ist ein Joint Venture von Northern Star Resources, Tribune Resources und Rand Mining.

Portal Raleigh

Das Unternehmen BIS teilte mit, dass nach der Übernahme eines „Razor“ Graders durch Whitehaven für das Bergwerk Narrabi zwei weitere Gräte an einen Kunden verkauft werden konnten.

Grader „Razor“

Der Kohleförderer TerraCom Ltd. übernimmt für 107 Mio. Euro die Bergbaubetriebe von Universal Coal PLC. in Südafrika. TerraCom fördert in Australien und der Mongolei. Universal fördert in den Tagebauen Kangala, New Clydesdale, North Block Complex und Ubuntu, sowie aus dem Bergwerk New Clydesdale Kraftwerkskohle.

Baruun Noyou Uul

Blair Athol

Kangala

North Block

Rio Tinto will die Rechnungen seiner kleinen australischen Zulieferer mit einem Jahresumsatz bis zu 6 Mio. Euro jetzt innerhalb von 20 Tagen bezahlen. Austin Engineering hat mit der südafrikanischen Engineering Top Tech (ETT) einen Partnerschaftsvertrag zur Herstellung und Vertrieb ihrer Produkte abgeschlossen.

Tieflader von ETT

2019 konnte Glencore die Produktion von Blei und Zink dank des 2018 wieder in Förderung genommenen Blei-Zink-Tagebaus Lady Loretta deutlich steigern. Produziert wurden mit 213.000 t Blei 21% und mit 597.000 t Zink 65.100 t mehr als 2018.

China

2019 wurden mit 74,6 Mio. t Kokskohle 15,3% mehr importiert als 2018. Die Mongolei lieferte 33,8 Mio. t (+22,0%) und Australien 30,9% (+9,7%).

Japan

2019 wurden mit 69,39 Mio. t Kokskohle 0,2% weniger importiert als 2018. Australien lieferte 31,4 Mio. t (-5%), die USA 9,1 Mio. t (+8,0%) und Kanada 7,1 Mio. t (+2,5%).

Kambodscha

Die Regierung hat den Bau von zwei Kohlekraftwerken mit einer Gesamtleistung von 965 MW genehmigt. Es ist das 265 MW-Kraftwerk der Han Seng Mines Co. und das 700 MW-Kraftwerk des JV der indonesischen Royal Group und der chinesischen Sinosteel Equipment & Engineering Co.,Ltd.

Nordkorea

Da wegen der Sanktionen gegen das Land kaum Anthrazit und Eisenerz exportiert werden können, haben jetzt die sinkenden Gewinne dazu geführt, dass die meisten Führungskräfte der Bergwerke und Tagebaue entlassen wurden. Die örtlichen Parteiführungen haben es versäumt, neue Führungskräfte einzusetzen. Der Inlandspreis wird staatlich extrem niedrig gehalten. Nahezu alle Bergbaubetriebe erfüllen weder ihre Vorgabe und sind weit von positiven Ergebnissen entfernt.

Tagebau Kumya Youth

Bergwerk Jinan

Bergbauunglücke

Beim Versuch zwei Hühner aus einem verlassenen Bergwerksschacht in Sri Lanka zu retten wurden drei Männer durch matte Wetter getötet.

Ungesicherter Schacht

Beim Versuch ein Video zu drehen stürzten zwei illegale Befahrer (Blogger) in einen 550 m tiefen stillgelegten und verriegelten Wetterschacht des Eisenerzbergwerks Artem-1 im ukrainischen Krivoy Rog. Sie gehörten zu einer fünfköpfigen Gruppe, die die Absperrung zum Grubenlüfter entfernt hatte. Die beiden Körper wurden von der Grubenwehr geborgen.

Wetterschacht Artem-1

Bei zwei Unglücken in Venezuela wurden 35 Bergleute getötet. Auf dem Goldbergwerk Isidora von Rusoro Mining wurden 20 Bergleute, die versucht haben illegal Gold zu gewinnen getötet.

Auf einem Goldtagebau in Gran Sabana wurden 15 illegal arbeitende Bergleute durch eine Schlammlawine getötet.

Isidora *Gran Sabana*

Auf dem polnischen Bergwerk Ziemowit wurde ein Bergmann getötet. Er war für die Wartung der Bandanlage zuständig. Mit schweren Kopfverletzungen wurde er in ein Krankenhaus geflogen wo er verstarb.

KWK Ziemowit

Auf dem Goldbergwerk Globe and Phoenix in Kwekwe in Simbabwe wurden zwei Bergleute beim Zusammenbruch eines Zugangsportals auf der Nachtschicht getötet. Der Vorfall wurde erst bemerkt, als die Bergleute nach der Nachtschicht nicht ausfuhren. 1909 begann die Förderung auf dem Bergwerk, die Stilllegung erfolgte 2007. Die jetzt ausgeführten Gewinnungsarbeiten waren illegal. Die Regierung hat den Betrieb des Bergwerks eingestellt, da einige Stollen, die unter dem Stadtgebiet von Kwekwe verlaufen, akut einsturzgefährdet sind.

View of the Globe and Phoenix headgear

Bergwerk Globe and Phoenix

Eine Frau wurde getötet als der Stollen den sie mit anderen Frauen in eine Abraumhalde der Hwange Colliery Company Ltd. in Simbabwe auf der Suche nach Restkohle gegraben hatte, zusammenstürzte.

Hwange Colliery

Bei einem Gebirgsschlag auf dem polnischen Kupferbergwerk Rudna von KGHM in Polkowice wurde ein Bergmann in 1.100 m Teufe getötet. Vier weitere wurden dabei verletzt.

Kupferbergwerk Rudna

Ein illegal arbeitender Bergmann wurde im Bereich des Goldbergwerks Jumbo in Simbabwe in seinem selbstgegrabenen Stollen getötet.

Bergung des Getöteten

Auf einem illegalen Rubinbergwerk in Cabo Delgado in Mosambik wurden elf Bergleute beim Zusammenbruch des Stollens getötet.

Rubinbergwerk

Auf einem Coltanbergwerk in Gakombe-Bibatama im Kongo wurden 30 Bergleute nach heftigen Regenfällen von einer Gerölllawine verschüttet und getötet. Die handwerklichen Bergleute sind in der Kooperative Cooperamma registriert.

Coltanabbau Kongo

Glückauf

Horst Bittner